

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

**Kundennummer bei der SAB**

**Vertragsnummer**

**Antragsnummer**

**Auszahlungsantrag/  
Zwischenverwendungsnachweis –  
Förderrichtlinie Energie und Klimaschutz**

RL EuK/2007 (Direktverfahren)

**Teilauszahlung**

**Schlussauszahlung**

**1. Zuwendungsempfänger**

**Name**

**Vorname**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**Ansprechpartner**

**Telefon**

Bankverbindung, soweit abweichend vom Antrag

**Kontoinhaber/Zahlungsempfänger**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**BIC**

**Institut/Bank**

**2. Vorhaben**

**Bezeichnung gemäß Zuwendungsbescheid**

**Vorhabensort**

**3. Abrufklärung**

Von dem **zugesagten Zuschuss** wird gemäß Förderquote für bereits bezahlte förderfähige Kosten der geförderten Maßnahme folgender Betrag benötigt und abgerufen:

**Betrag (€)**

nur bei Anteilsfinanzierung, vgl. Zuwendungsbescheid

**von Hundert der zuwendungsfähigen Ausgaben**

Von dem **zugesagten zinsverbilligtem Darlehen** wird gemäß Förderquote für bereits bezahlte förderfähige Kosten der geförderten Maßnahme folgender Betrag benötigt und abgerufen:

**Betrag (€)**

nur bei Anteilsfinanzierung, vgl. Zuwendungsbescheid

**von Hundert der zuwendungsfähigen Ausgaben**

## 4. Zwischenverwendungsnachweis

### 4.1 Sachbericht bei beantragter **Teilauszahlung**

Investitionszeitraum

**tatsächlicher Beginn am** (TT.MM.JJJJ)

**voraussichtliche Beendigung am** (TT.MM.JJJJ)

**Umsetzungsgrad der Maßnahme** (in %)

Beginn der Maßnahme ist der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (außer Planungsbeginn, Bodenuntersuchungen, Grunderwerb bei Baumaßnahmen).

Als Vorhabensende/Investitionsende wird die Bezahlung der letzten zum Vorhaben gehörenden Rechnung angesehen.

Wurden die bei der Antragstellung angegebenen Ziele bisher erreicht?

ja  nein

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme und ggf. Begründung bei Abweichungen von der Planung/Beantragung

### Sachbericht bei beantragter **Schlussauszahlung**

Investitionszeitraum

**tatsächlicher Beginn am** (TT.MM.JJJJ)

**tatsächliche Beendigung am** (TT.MM.JJJJ)

Das Vorhaben wurde wie geplant und beantragt umgesetzt.

ja  nein

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme und ggf. Begründung bei Abweichungen von der Planung/Beantragung

**4.2** Zahlenmäßiger Nachweis

**Bezahlte Rechnungen bis zum Zeitpunkt dieses Abrufs**  
Zahlenmäßiger Nachweis über die zugrunde liegenden bezahlten Rechnungen des geförderten Vorhabens (gemäß Belegliste)

	Gesamt- ausgabe (in €)	davon zuwen- dungsfähig (in €)
Bezahlte Investitionen		
Technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte		
Planungsleistungen		
Bau- und Installationsarbeiten		
Beratungsleistungen		
Sonstige Kosten (z.B. Personalausgaben, soweit sie durch öffentliche Haushalte gedeckt sind, Baunebenkosten mit Ausnahme von Planungs- leistungen, Grunderwerbskosten, Betriebskosten, Abgaben, Eigen- leistungen)		
<b>Summe</b>		

**Finanzierung einschließlich beantragter Auszahlung**  
Hinweis: Zuschussmittel sind anteilig mit den vorgesehenen Eigenmitteln und den sonstigen Finanzierungsmitteln gemäß Zusage einzusetzen. Finanzierungsveränderungen sind grundsätzlich hervorzuheben.

Art	Ausgabe (in €)	Herkunft/ Programmbezeichnung
EuK-Zuschuss der SAB		
EuK-Darlehen der SAB mit Zinsverbilligung		
Sonstige Darlehen <sup>1</sup> <b>mit</b> Zinsverbilligung		
darin enthaltene Beihilfen		
Sonstige Darlehen <sup>1</sup> <b>ohne</b> Zinsverbilligung		
Nicht rückzahlungspflichtige Zuwendungen Dritter <sup>2</sup>		
Investitionszulage nach Investitionszulagengesetz		
Eigenmittel		
Mietkauf		
Sonstige Fremdmittel		
<b>Summe</b>		

**Mit jedem Mittelabruf ist die von Ihnen während des gesamten Vorhabenszeitraumes – unter Verwendung des zur Verfügung gestellten Musters – fortzuschreibende Tabelle „Einheitliche Belegliste“ (SAB Vordruck 61389 abrufbar unter: [www.sab.sachsen.de/euk](http://www.sab.sachsen.de/euk)) einzureichen. Ohne diese Tabelle werden keine Mittel ausgezahlt.**

Abweichungen vom Finanzierungsplan (bei Ausgaben oder Finanzierung) im Zuwendungsbescheid sind der SAB mitzuteilen und mit einem Kommentar kurz zu begründen:

<sup>1</sup> Nachweis der Darlehensfinanzierung durch Kopie des Darlehensvertrages.  
<sup>2</sup> Bei Kostenbeteiligungen Dritter ist eine Kostenübernahmeerklärung als Anlage beizufügen.

## 5. Anlagen

Alle zur Auszahlung erforderlichen Unterlagen sind beigefügt:

- Belegliste** (Deckblatt, konkrete Belegliste, Erklärungen, SAB Vordruck 61389)
- Originalrechnungen**
- Originalzahlungsnachweise** (Quittungen, Kontoauszüge, bei Online-banking Ausdruck Umsatzanzeige mit Wertstellung und Erklärung, dass ausschließlich elektronische Belege zur Verfügung stehen)
- Sonstige Anlagen** (sonstige Unterlagen gemäß Auflage im Zuwendungsbescheid)

## 6. Erklärung des Zuwendungsempfängers

1. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass im Rahmen der EuK-Förderrichtlinie Zuwendungen nur zur anteiligen Deckung der laut Antrag förderfähigen Investitionen im Rahmen des Finanzierungsplans verwendet werden dürfen.

2. Der Zuwendungsempfänger versichert hiermit die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Auszahlungsantrag gemachten Angaben. Die Mittel wurden bzw. werden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

3. Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 6 sowie die getätigten Angaben in den hierzu eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Zuwendungsempfänger sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Stempel | Unterschrift aller Zuwendungsempfänger**

**7. Vermerk der Bewilligungsstelle/Auszahlungsanordnung (nur durch die SAB auszufüllen)**

	Beträge (in €)	Sonstige Bemerkunge /Prüfung Auszahlungsvoraussetzungen
zuwendungsfähige Ausgaben (soweit gemäß Belegliste anerkannt)	<input type="text"/>	
Finanzierungsanteil Zuschuss an förderfähigen Kosten im vom-Hundertertsatz	<input type="text"/>	
Zuschussbetrag	<input type="text"/>	
abzüglich bereits ausgezahlter Zuwendung	<input type="text"/>	
ergibt vertretbare Auszahlung Zuschuss	<input type="text"/>	
Darlehensbetrag	<input type="text"/>	
Finanzierungsanteil zinsverbilligtes Darlehen an förderfähigen Ausgaben im vom-Hundertertsatz	<input type="text"/>	
abzüglich bereits ausgezahlter Darlehensbetrag	<input type="text"/>	
ergibt vertretbare Auszahlung Darlehen	<input type="text"/>	
Zuwendungszweck erfüllt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
geprüft und freigegeben <b>Stempel   Unterschrift</b>	befürwortet und erfasst <b>Stempel   Unterschrift</b>	